

Beiheft

2

S 262

1362 Juni 24 [uff sente Johannis dage des heiligen teuffers]. [451

Johann, Edelknecht, Herr zu Heitzenberg, bewidmet seine Frau Ermegarten von Eppelburn mit 50 Gulden, die seiner Mutter Margreten von Heitzenberg Bedem waren und die jährlich von dem Kloster Revenspurg (Ravengiersburg) fällig sind, und ferner mit 20 Gulden Rente, die er anweist auf seine Nachtfelden (Nachtlagergeld) und Fuderhabern in der Vogtei Revenspurg, alles mit Zustimmung des Friederichen, Wildgrafen von Kirberg, von dem er diese Renten zu Burgseß-²⁶²Lehen hat.

Mitiegler: seine Mutter Margrete und der Wildgraf Fr. von Kirberg.
Kopie des 17. Jhdts.; Archiv Salm-Grumbach.